

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
1	Planerische Maßnahmen					
1.1	Städtebauliche Planung und Entwicklung					
1.1.1	Künftige Stadtentwicklung im Sinne einer "Kompakten Stadt" Vorrang der Innenstadtentwicklung und weitestgehender Schutz von Freiräumen; Nutzungsmischung im Städtebau mit dem Ziel der Verkehrsvermeidung	hoch	gering	laufend	1	Stadt Gladbeck
1.1.2	Konsequente Berücksichtigung des Schallschutzes im Städtebau (DIN 18005-1 "Schallschutz im Städtebau") bei der Planung von schutzbedürftigen Nutzungen im Einwirkungsbereich von Straßen- und Schienenwegen	mittel	gering	laufend	1	Stadt Gladbeck
1.1.3	Berücksichtigung des Schutzes ruhiger Gebiete im Rahmen der Bauleitplanung	gering bis mittel	gering bis mittel	laufend, langfristig	2	Stadt Gladbeck
1.1.4	Evaluation des LAP – Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Lärmaktionsplanung Berichterstattung über die Fortschritte und eventuellen Probleme bei der Umsetzung der Maßnahmen der Lärmaktionsplanung, nach Hälfte der Laufzeit des Aktionsplanes	-	gering	mittelfristig	2	Stadt Gladbeck

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
1.1.5	<p>Systematisierung der Erhebung verkehrlicher Grundlagedaten:</p> <p>Zur Schaffung einer validen Datenbasis für eine umfangreichere Lärmkartierung sollten im Straßennetz regelmäßig Verkehrserhebungen stattfinden. Dies ist auch für die strategische Verkehrsplanung von Bedeutung.</p> <p>Straßen.NRW führt turnusmäßig Zählungen durch und übernimmt diese auch für die Stadt Gladbeck.</p>	-	gering bis mittel	mittelfristig	3	Stadt Gladbeck Straßen.NRW
1.2	Planung von Mobilstationen					
1.2.1	Ausbau / Vervollständigung der vorhandenen Standorte und Untersuchung möglicher Standorte für weitere Mobilstationen	mittel	mittel bis hoch	kurzfristig	2	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Stadt Gladbeck
1.2.2	<p>Prüfung der Einrichtung von Mobilpunkten als Mobilstationen in Quartieren</p> <p>Untersuchung möglicher Standorte und Festlegung möglicher Ausstattungsmerkmale</p>	mittel	niedrig bis mittel	mittelfristig	3	Stadt Gladbeck

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
1.3	Förderung des ÖPNV					
1.3.1	Sicherung und ggf. Anpassung des derzeitigen Fahrtenangebotes im Busverkehr Optimierung bzw. kontinuierliche Anpassung der Verknüpfung des Busverkehrs mit dem SPNV auf - dem Emscher-Münsterland-Express (Linie RE 14), - der Emschertal-Bahn (RB 43) und - der S-Bahn-Strecke Recklinghausen – Essen (S 9)	mittel	mittel	laufend	2	Kreis Recklinghausen Stadt Bottrop Stadt Gelsenkirchen Stadt Gladbeck
1.3.2	Fortführung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen Prüfung der Errichtung weiterer dynamischer Fahrgastinformationsanlagen (DFI) an bedeutenden Haltestellen im Stadtgebiet	niedrig	mittel	laufend	4	Stadt Gladbeck Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Vestische Straßenbahn GmbH
1.3.3	Einsatz geräuscharmer Fahrzeuge im Busverkehr	mittel	mittel bis hoch	laufend	2	Vestische Straßenbahn GmbH DB Rheinlandbus
1.4	Förderung des Radverkehrs					
1.4.1	Sicherung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung vorhandener Radwegeverbindungen, insbesondere Fahrradstraße Ellinghorster Straße	mittel	mittel	laufend	2	Stadt Gladbeck

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
1.4.2	Schaffung weiterer attraktiver, lückenloser und sicherer Radwegeverbindungen Berücksichtigung aller bereits dezentral erarbeiteten Pläne, Konzepte und Visionen zur Fahrradinfrastruktur gemäß Radverkehrskonzept bzw. Gladbecker Fahrradstraßenkonzept	mittel	mittel	laufend	2	Stadt Gladbeck Straßen.NRW
1.4.3	Einrichtung einer Fahrradstraße in der Ringeldorfer Straße (Stadtgrenze zu Gelsenkirchen bis zur Kreuzung mit der Straße Erlengrund)	mittel	mittel	kurzfristig	1	Stadt Gladbeck Straßenverkehrs- behörde
1.4.4	Schaffung weiterer, möglichst überdachter Radabstellanlagen an zentralen Punkten in der Stadt bzw. an Haltestellen	mittel	mittel bis hoch	laufend	2	Stadt Gladbeck
1.4.5	Überprüfung der LSA-Steuerungen hinsichtlich der Berücksichtigung des Radverkehrs und Einsatz von gesonderten Signalgebern für Radfahrer an LSA-gesteuerten Knotenpunkten	mittel	mittel	laufend	2	Stadt Gladbeck Straßenverkehrs- behörde
1.5	Förderung des Fußgängerverkehrs					
1.5.1	Sicherung und Instandhaltung durchgängiger und vernetzter Fußwegeachsen in nutzerfreundlicher Qualität (barrierefrei, Sitzgelegenheiten, Unterstände, Abfallbehältnisse usw.)	niedrig	mittel	laufend	2	Stadt Gladbeck Straßenverkehrs- behörde (Straßenbaulastträger)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
1.5.2	Durchsetzung der ungehinderten Benutzbarkeit der Fußwege (Sanktionierung von Falschparkern)	niedrig	niedrig	laufend	2	Stadt Gladbeck
2	Organisatorische / verkehrsregelnde Maßnahmen					
2.1	<p>Prüfung und Umsetzung der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h (ggf. zeitlich eingeschränkt und ggf. für Abschnitte) auf folgenden Straßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - L 618 (Schultenstraße) - L 615 (Kirchhellener Str.; Sandstraße; Wilhelmstraße; Horster Straße) - L 511 (Bottroper Straße) - L 633 (Brauckstraße) <p>ggf. in Abstimmung mit dem Baulastträger</p>	hoch	gering	kurzfristig	1	<p>Stadt Gladbeck</p> <p>Straßenverkehrsbehörde</p> <p>Straßen.NRW</p>
2.2	<p>Prüfung des Aufbaus von koordinierten Vorsignalisierungen zu Lichtsignalanlagen an ausgewählten Anlagen zur Verstetigung des Verkehrs / Fahrtverlaufs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzeige zur Anpassung des Fahrverhaltens beim Erreichen einer Lichtsignalanlage im Sinne einer „Grünen Welle“ - Schwerpunkt bildet hierbei die L 615 (Kirchhellener Straße und Horster Straße) 	mittel	mittel	kurzfristig	1	<p>Stadt Gladbeck</p> <p>Straßenverkehrsbehörde</p>

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
3	Bauliche Maßnahmen					
3.1	Schwerpunkt Umbau der Bundesstraße B 224 zur Bundesautobahn A 52					
3.1.1	Abstimmungen mit dem Baulastträger und Prüfungen zur Einhaltung der geplanten Errichtung weiterer Schallschutzwände entlang der neuen A 52 für die Bereiche - Wittringer Wald - Butendorf-Ost - Mitte Ost	hoch	hoch	laufend bis mittelfristig	1	Autobahn GmbH Stadt Gladbeck
3.1.2	Abstimmungen mit dem Baulastträger und Prüfungen für des Einsatz einer lärmarmen Fahrbahnoberfläche (Flüsterasphalt) im Bereich der neuen A 52	hoch	hoch	laufend bis mittelfristig	1	Autobahn GmbH Stadt Gladbeck
3.1.3	Abstimmungen mit dem Baulastträger zur Prüfung des Einsatzes von Schallschutzfenstern und Lüftern bei betroffenen Gebäuden unter Nutzung der Förderprogramme	hoch	hoch	laufend bis mittelfristig	2	Autobahn GmbH Stadt Gladbeck
3.2	Schwerpunkt Landesstraßen in Gladbeck					
3.2.1	Prüfung des Einsatzes von Schallschutzfenstern unter Nutzung der Förderprogramme (auf freiwilliger Basis und je nach Haushaltslage) nach Antragstellung des Hauseigentümer	hoch	hoch	laufend bis mittelfristig	2	Straßen.NRW Stadt Gladbeck

Lfd. Nr.	Maßnahme	Entlastungswirkung	Kosten	Zeithorizont	Priorität	Zuständigkeit
3.2.2	Prüfung des Einbaus von fensterunabhängigen Lüftungsanlagen für Räume mit Schlaffunktion unter Nutzung der Förderprogramme (auf freiwilliger Basis und je nach Haushaltslage) nach Antragstellung des Hauseigentümers	hoch	hoch	laufend bis mittelfristig	2	Straßen.NRW Stadt Gladbeck
3.2.3	Sicherung einer kontinuierlichen Instandhaltung bzw. Instandsetzung der Fahrbahnoberflächen, Pflege und Erhaltung der Fahrbahnen klassifizierter Straßen: - abschnittsweise Decklagenerneuerung - Reparatur von Fahrbahnschäden im Bereich von Fugen und Schachtdeckeln - Reparatur bzw. Austausch der Schachtdeckel	hoch	mittel	laufend	1	Straßen.NRW Stadt Gladbeck
3.2.4	Grünpflegearbeiten zur Erhaltung bzw. Verdichtung von Bepflanzungen der Grünstreifen an den Landesstraßen Prüfung zur Schaffung neuer Grünstreifen inkl. der Umsetzung	mittel	niedrig bis mittel	laufend	2	Stadt Gladbeck (Straßen.NRW)
3.2.5	Prüfung des Einsatzes von Dialog-Displays: - Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch stationäre und mobile Messeinrichtungen sowie Anzeige an Dialog-Displays (Geschwindigkeitsanzeigetafeln) an festen und wechselnden Standorten - Visualisierung des Lärms vor Ort über Dialog-Displays (Lärmdisplays) an ausgewählten Standorten der Landesstraßen	mittel	mittel	kurzfristig	1	Stadt Gladbeck Straßenverkehrsbehörde